

- VI -

Dezernat VI	
Eing.:	05. April 2018
Anl.:	

Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Frage Nr. 101.18.869

Stadtverordneter, Seven R. Dreyer, AfD - Fraktion

1. „Wie ist der Sachstand bezüglich einer eventuellen geplanten Bebauung des Stockplatzes im Stadtteil Wehlheiden?“

2. „In welcher Weise wird der Wille der Bevölkerung ermittelt und in die Planungen einbezogen?“

Stellungnahme zu Frage 1 und 2:

Die Stadtplanung hat im Jahr 2017 zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro, der NH Projektstadt, ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK), für den alten Ortskern von Wehlheiden erstellt. Das ISEK bildet die Grundlage für die Antragstellung zur Aufnahme des alten Ortskerns von Wehlheiden in das Förderprogramm Aktive Kernbereiche Hessen. Aktuell erstellt die Stadtplanung diesen Antrag, der bis Mitte Mai 2018 an das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV) versendet werden muss.

Nach Bescheid über die Aufnahme in das städtebauliche Förderprogramm (voraussichtlich Ende 2018) wird ein Prozess gestartet werden, bei dem die Ziele des ISEKs in den nächsten 10 Jahren realisiert werden sollen.

Die Erstellung des ISEKs wurde von einem intensiven Bürgerbeteiligungsprozess begleitet. Somit wurden zusammen mit der interessierten Öffentlichkeit die städtebaulichen Entwicklungsperspektiven für den Stadtteil definiert.

In diesem Zusammenhang wurde auch die zukünftige Entwicklung des Georg-Stock-Platzes behandelt. Hierzu wurde eine diskursive Ortsbegehung des Platzes mit anschließender Ideenwerkstatt (06.06.2017) durchgeführt. Darauf basierend wurden Konzeptvarianten erarbeitet, die die Stadtplanung im Rahmen eines Workshops (30.09.2017) mit der interessierten Öffentlichkeit diskutiert hat.


Diese Varianten zeigen die vielen Entwicklungsmöglichkeiten, die der Georg-Stock-Platz aufweist. Sie drücken aber auch aus, dass die Wehlheider Bevölkerung eine (moderate) bauliche Einfassung des Platzes und eine Belebung durch Wohnen und Ladengeschäfte als Gewinn für diesen Platz erachtet.

Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses wurden in das ISEK mit aufgenommen.

Die ersten Entwicklungsideen (Testentwürfe) sowie die Dokumentationen des gesamten Bürgerbeteiligungsprozesses zum ISEK sind auf der Homepage der Stadtplanung einzusehen.

<http://www.stadt-kassel.de/projekte/infos/23570/>

Im weiteren Verfahren, nach der Aufnahme in das o. g. städtebauliche Förderprogramm, ist vorgesehen speziell zum Georg-Stock-Platz einen Wettbewerb auszuschreiben, der die „beste“ städtebauliche Lösung für den Platz aufzeigen soll. Dabei ist ebenfalls vorgesehen, dass die Wehlheider Bevölkerung weiter aktiv in diesen Prozess eingebunden wird.



Mohr